

Gutachten für Verleger

Reichsstelle

zur Förderung des deutschen Schrifttums

Berlin N 24, den 18.2.1936
Oranienburger Str. 79

Wa.

Marika Stiernstedt

Mattis Mutter.

Verlag Hesse und Becker, Leipzig.

15820 / 31

Die Alltagstragödie einer Mutter, eines Menschenherzens, das durch tiefes Leid gegangen ist, befangen in den Grenzen des eigenen Ich, sowie den Vorurteilen und Gesetzen bürgerlich - gesellschaftlicher Formen. Um sie ein Kreis von Menschen, die nur die eine Sorge beschäftigt, die eigenen Interessen wahrzunehmen. Demgegenüber wird Matti, die Tochter, zu der beglückenden Gestalt des ganzen Buches. Eine Frauengestalt, zu der wir ehrfürchtig aufschauen können. Das Buch erschüttert durch den Kampf einer Mutter, durch das Ringen um ihr Kind und ihre eigene Selbstvollendung, doch gleichzeitig beglückt es durch die innere Hoheit und Tiefe edlen Menschentums, das uns Vorbild und Antrieb sein kann. Die formal künstlerische Ausdruckskraft stellt eine einheitliche, harmonisch ausgeglichene Leistung dar.

Das Buch verdient Förderung!



F.d.R.

H. B. Vauk

Ferner erschienen von

Marika Stiernstedt



Die vier Marshallstäbe Ein Lebensroman. 8°, 356 S. 3.70, in Ln. 5.50 RM

Allabella Die Geschichte einer Mädchenjugend. 8° In Leinen 3.75 RM



Hesse & Becker Verlag / Leipzig C 1